

MAXIMILIAN-KOLBE-GYMNASIUM WEGBERG



Wegberg, den 25.01.2021

MAJ KUCHENBECKER
Schulleiterin

Liebe Eltern und liebe Schüler*innen,

diesen Brief schreibe ich Ihnen und euch, um einen Zwischenstand zur Lage in unserer Schule zu geben.

Zunächst möchte ich mich bei Ihnen allen, aber auch bei den Kolleg*innen bedanken, dass der Distanzunterricht trotz aller nicht wegzu-diskutierenden Probleme so gut läuft.

Wir haben ein funktionierendes System, aus dem Aufgaben abgerufen werden, in das regelmäßig eingestellt und zurückgeschickt wird und das ein strukturiertes Arbeiten ermöglicht. Ich möchte ganz ausdrücklich betonen und mich bedanken, dass Kolleg*innen dieses System mit viel Arbeit und Kreativität nutzen und versuchen, Ihren Kinder/ euch den fehlenden Unterricht so gut es geht, zu ersetzen. Und danke auch an Sie und euch, dass Sie/ihr in dieser schwierigen Zeit so viel Arbeit in das Funktionieren dieses Systems stecken/steckt. Natürlich hakt es hier und da und wenn es wirklich Probleme gibt, die das Arbeiten unmöglich machen, möchte ich Sie, liebe Eltern, bitten, mit dem Klassen- oder Beratungslehrer Kontakt aufzunehmen, damit schnell eine Lösung gefunden werden kann.

Ich weise auch noch einmal darauf hin, dass hier in der Schule die Geräte in der Mediothek nach Anmeldung genutzt werden können, wenn zu Hause keine Geräte zur Verfügung stehen. Dies schließt dann jedoch keine Hilfe oder Betreuung ein (Die angebotene Notbetreuung in den Klassen 5 und 6 in den Räumen der Betreuung ist wiederum keine pädagogische Betreuung und tatsächlich nur für den absoluten Notfall, wenn das Kind absolut nicht zu Hause bleiben kann, gedacht. Hier besteht kein Anspruch auf Beaufsichtigung der Aufgaben aus Logineo.).

Das im Moment große Problem ist natürlich die kurzzeitige Aussetzung der Videokonferenzen. Auch wir sind sehr enttäuscht, dass dies geschehen ist, sind aber gerade dabei, sie wieder neu und sicherer möglichst noch in dieser Woche zu aktivieren.

Zuerst zum Grund für diese Störungen: Die Version von Jitsi, auf die wir zurückgreifen dürfen, weil sie uns vom Land zur Verfügung gestellt wird, hat keine Warteraumfunktion und auch keine personalisierten Zugänge. Dadurch haben einzelne Schüler*innen den Link an Störer weitergeben können, die die Persönlichkeitsrechte der betroffenen Lehrkräfte durch das Hochladen auf TikTok massiv verletzt haben. Die Vorfälle waren höchst beleidigend und verstörend für die Kollegen. Übrigens handelt es sich nicht um Einzelfälle unserer Schule, ich habe inzwischen von anderen Schulen Kenntnis und dieses Problem tritt

Dienstanschrift:

Maximilian-Kolbe-Gymnasium Wegberg
Maj Kuchenbecker
Maaseiker Str. 63
41844 Wegberg

Telefon:

(0 24 34) 979 10-0

Telefax:

(0 24 34) 20 883

e-Mail:

sekretariat@mkg-wegberg.de

Homepage:

<https://www.mkg-wegberg.de>

MAXIMILIAN-KOLBE-GYMNASIUM WEGBERG

von anderen Schulen Kenntnis und dieses Problem tritt deutschlandweit auf. Wir dürfen und können zurzeit noch nicht Teams nutzen, hoffen aber darauf, dass hier bald Abhilfe geschaffen wird und sind auch aktiv dabei, dies voranzutreiben. Mich und uns erreichen viele Vorschläge, wie wir die Möglichkeiten der Videokonferenzen verbessern können, wir können solche Lösungen nicht umsetzen, da wir nur das nutzen, was uns vom Land oder der Stadt zur Verfügung gestellt wird.

Deutlich machen möchte ich aber auch noch einmal, dass es weder für Schüler*innen noch für Lehrkräfte eine Verpflichtung gibt, in Videokonferenzen zu unterrichten. Auch wenn wir unsere Videokonferenzen wieder starten, wird die Gefahr eines neuen Verstoßes nicht gebannt sein. Wenn Sie Ihrem Kind also gestatten, teilzunehmen, sollten Sie sich dessen bewusst sein, dass im schlimmsten Fall auch Ihr Kind betroffen sein könnte. Dies soll keinesfalls als Drohung aufgefasst werden, ich möchte es zur Vorsicht nur erwähnt haben.

Sie werden auf der Homepage einen Verhaltensleitfaden finden sowie vor jeder Videokonferenz eine Datenschutzerklärung, in die man bei Teilnahme automatisch einwilligt.

Zu den Halbjahrszeugnissen:

Nachdem das Schulministerium uns eine alternative Zeugnisversendung ermöglicht hat, haben wir in Absprache mit unserem Elternpflegschaftsvorsitzenden Herrn Feger entschieden, die Zeugnisse durch Klassenlehrer*innen und Beratungslehrer*innen elektronisch als PDF-Dateien verschicken zu lassen. Eine postalische Versendung birgt auch die Gefahr des Verlusts und des Fehlgehens und kostet darüber hinaus viel Geld. Daher werden Sie / werdet ihr die Zeugnisse bei Wiederbeginn des Präsenzunterrichts in Papierform bekommen. Sollte es aber einen dringenden Grund geben, dass die Zeugnisse in Papierform vorher benötigt werden, können Sie im Sekretariat einen Termin zur Abholung machen.

Der Wiederbeginn des Unterrichts ist nach jetziger Planung der 17.02.2021, also am Aschermittwoch, da die beiden beweglichen Ferientage Rosenmontag und Veilchendienstag bestehen bleiben. Natürlich kann sich dies durch neue Beschlüsse der Landesregierung wieder ändern. Zur Form des Unterricht (ganze Gruppen oder halbe, nur einzelne Jahrgänge etc.) können wir zurzeit noch nichts sagen.

Ich wünsche Ihnen und euch alles Gute, Gesundheit und Durchhaltevermögen in dieser schwierigen Zeit!

Herzliche Grüße

Maj Kuchenbecker